



German TSD Newsletter

der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung
e.V., gemeinnützig



Mitglied in der World Tang Soo Do Association
sowie im DDK e.V. und BSK



Ausgabe Juni 2019

EDITORIAL

Mobbing auch in der Kampfkunst, ein immer wieder kehrendes aktuelles Thema



Heutzutage ist das Thema ‚Mobbing‘ ein sehr aktuelles Thema in allen Lebensbereichen geworden, sei es in der Schule, Ausbildung, Studium, Arbeitsleben und sogar unter anderem in der Freizeit wie z. B. auch dem Sport. Auch früher gab es schon dieses Phänomen, allerdings sprach man da mehr von Ausgrenzung einer unerwünschten Person aus einem Personenkreis. Was auch immer die Gründe waren oder auch heute noch sind.

Was versteht man eigentlich heutzutage unter Mobbing? Unter Mobbing versteht man ganz kurz eine Art von Psychoterror, bei allen möglichen Anlässen und Gelegenheiten jemanden letztendlich aus dem Umkreis heraus zu ekeln. Dies kann durch ständiges oder wiederholtes schikanieren, ausgrenzen, ignorieren, quälen und seelisch verletzen geschehen, zum Beispiel am Arbeitsplatz, innerhalb der Familie, im Sport, in der Schule, in der Ausbildung und sogar heute über das Internet.

Dies äußert sich typisch in Hänseleien, Verbreitung von falschen Nachrichten oder Behauptungen von falschen Tatsachen, delegieren von sinnlosen Aufgaben oder Tätigkeiten, Gewaltandrohung bis hin zu deren Ausübung, sozial isolieren oder auch ständig permanentes unberechtigtes kritisieren.

Hier gibt es zahlreiche Varianten in den Verlaufsformen und deren Verbreitung. Studien haben noch keine genauen nachweislichen Ursachen dieses Phänomens definieren können. Man vermutet die Ursachen und Gründe sowohl in den ängstlichen, unterwürfigen und konfliktscheuen Opfern, die als ein quasi Sündenbock für irgendetwas herhalten müssen, wie auch in den in der Regel selbstbewussten und gern zu Schikanen neigenden dominierenden Verursachern, die dabei eine Art versteckte sadistische Neigung ausleben oder davon für sich persönliche Vorteile versprechen.

Für die körperliche und psychische Gesundheit sowie berufliche und private Situation des Opfers, hat Mobbing zum Teil sehr weit reichende Auswirkungen.

Häufig versucht man mit einem versteckten Mobbing seine eigentlichen persönlichen Ziele auf Kosten der Betroffenen auf unschöne Art durchzusetzen.

Hier gilt es, diesem unschönen Unwesen mit rechtzeitiger Intervention dagegen entschieden vorzugehen und mit Prävention rechtzeitig beim ersten Anzeichen vorzubeugen!

Auch im Sport und insbesondere auch im Kampfsport/Kampfkunst ist dieses Phänomen nicht unbekannt. Hier gibt es seit vielen Jahren im Konkurrenzverhalten einen Spruch: Wenn man selbst im Vergleich mit jemanden nicht besser werden kann, muss man den anderen schlechter machen, um selbst der vorgeblich Bessere zu sein.

Mit dieser Verhaltensweise kann man viele negative Beispiele kreieren:

- Im normalen Training den einen Schüler ständig unsachlich vor allen demotivierend kritisieren und gleichzeitig einen anderen über Gebühr vor allen zu loben, obwohl es in dieser Form nicht angebracht wäre und dessen gezeigten Leistungen im Vergleich nicht den wirklichen Tatsachen entsprechen.

- Oder über Gebühr sich nur mit jemanden ständig zu beschäftigen, ihm die ganze Aufmerksamkeit zu widmen und den Trainingspartner einfach und schlicht permanent bis zur Missachtung ignorieren.
- Die Erfolge des einen hervorzuheben und die des Partners einfach übergehen bzw. ignorieren.
- Den einen zu einer Höhergraduierung zuzulassen, obwohl er in den Augen der anderen Trainingsteilnehmer es gar nicht verdient oder seine Leistungen es nicht rechtfertigen und den Trainingspartner, der es längst auch in den Augen des Umfeldes verdient hätte, zum wiederholten Maße nicht zu berücksichtigen.

Dies sind nur einige Beispiele bezogen auf eine Trainingsgruppe auf der Vereinsebene.

Auf Verbandsebene spielen sich ähnliche Vorgehensweisen nur im noch verstärkten Maße ab.

Hier geht es in erster Linie um politische Machtspiele, Machtgelüste, letztendlich nur um aus dem eigenen Geltungstrieb heraus resultierenden Geltungs- und Machtdrang. Dabei boxt man sich nach oben ohne Rücksicht auf Verluste durch. Bei dem zu erreichenden Zweck ist jenen jedes Mittel recht. Das geht von übler Nachrede über Diffamierung bis zum extremen Mobbing. Nur um eine angestrebte Position im Verband zu erlangen oder auch nur eine bereits innehabende Position zu behalten, ist manchen Herrschaften jedes unlautere Mittel auf Kosten des anderen recht. Hierbei werden oft schädliche Netzwerke geknüpft, in denen sich dann die nichts ahnenden Opfer schutzlos verfangen. Ein neues Erscheinungsbild ist das Verbreiten von unvoreilhaftigen Bildern und Unterstellung unterhalb der Gürtellinie, um so ein Opfer in der Öffentlichkeit bloßzustellen. Bei all diesen Erscheinungsbildern gilt es im Interesse nicht nur der unschuldig Betroffenen, sondern aller Personen aus diesem Umfeld, entschieden wirksam entgegen zu wirken bzw. dagegen zu halten!

Man erlebt heutzutage einen immer größer werdenden Werteverlust im Verhalten der Leute untereinander und in deren Umfeld. Hier ist die Gemeinschaft zum solidarischen Verhalten mit dem betroffenen Mobbing-Opfer angehalten.

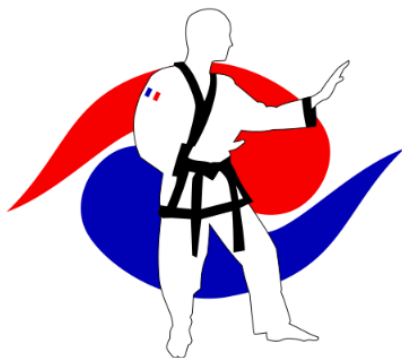
Jeder sollte sich darüber im Klaren sein, dass ihn selbst urplötzlich von heute auf morgen das gleiche Schicksal ereilen kann. Ein alter noch immer gültiger Spruch lautet: Was Du nicht willst, dass man Dir tut, das füg auch keinem anderen zu!!

Als logische Konsequenz daraus folgt: Wehret den Anfängen. Solidarisiert Euch rechtzeitig mit den Betroffenen und geht gemeinsam entschieden gegen die Verursacher vor. Schließlich wollen wir doch alle nur mit Freude der Ausübung unserer jeweiligen Budo-Kunst nachgehen und Spaß an der Sache haben. Dies will sich keiner, von den meist im und aus dem Hintergrund agierenden Ränke spinnenden, verderben lassen.

Klaus Trogemann, Chil Dan, TSD Esting

BERICHTE ZU EREIGNISSEN DER DTSDV UND WTSDA

Techniklehrgang vom 13.04. - 14.04.2019 in Lyon



On April 13th-14th, guests from Germany came over to Lyon, France, for some shared training over two half days. This was a great opportunity to train with different people.

This year, as always, Master Trogemann reviewed Hyung, Il Soo Sik and basic techniques. He also covered some locks and weak point strikes as taught in Jiu Jitsu, Aikido or Hapkido.

Mr. Schromm (Sam Dan) covered "easy sparring": a form of sparring where light contact is made, making it easier to train for actual self-defense and to react to an opponent attacking you.,

Mr. Bernard (Sam Dan) taught "turn-based sparring", where partners spar with two rules: go slow, and one move each, in turn. This makes it a nice tool for training to use efficient techniques, and to work on your targeting and your distancing.



Participants of the clinic in Lyon

Finally, Mrs. Bruyas, a guest who does not practice Tang Soo Do, introduced us for one hour to Kundalini Yoga, both historically and with basic moves. This left most TSD practitioners with burning shoulders and hurting legs.

Overall, much was learned, muscle pains were induced, smiles were produced, and much fun was had!



Participants of the clinic in Lyon

Of course, such a clinic is not just about the martial arts. There was plenty of time left to socialize and discover the city of Lyon, with its historic district and its many great restaurants. The local beer was even approved of by our German guests!



II Soo Sik techniques

We really enjoyed this opportunity to train with our neighbors from the WTSDA, and we are looking forward to doing this again in 2021! We will then be looking forward to training with any TSD practitioners, but we will also welcome any Yu Dan Ja who is willing to teach on any topic related to martial arts.

Alexandre BERNARD, 3rd Dan, Head Instructor at Deux Rivières Tang Soo Do

Muskelkater und neue Erinnerungen

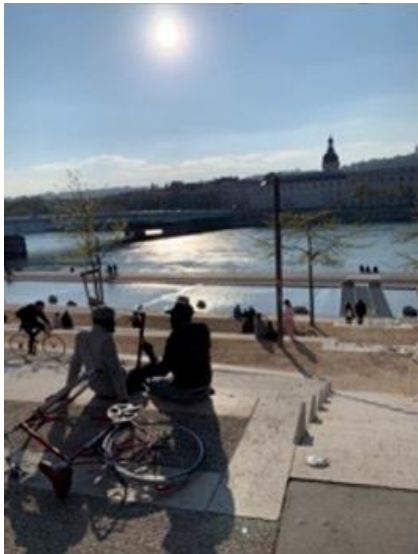
In meiner Kindheit bin ich ein- oder zweimal mit der Familie in Frankreich gewesen. Ich war sechs oder sieben Jahre alt. Meine Erinnerungen von Familienurlaube in Italien hingegen sind viel ausgeprägter. Dort waren wir schließlich etliche Male, auch als ich schon älter war. Vielleicht war das der Grund warum ich bis vor kurzem rein gar nichts für Frankreich und seine Kultur übrig hatte – weder für die französische Küche noch für die französische Sprache. Dank eines Fedora tragenden, abenteuerlustigen aber leider fiktiven Geschichtsprofessors aus New Jersey entschied ich mich in meiner Schulzeit nämlich für den Lateinunterricht. Frankreich war für mich deswegen lange ein Land, an das ich mich nicht erinnern konnte, dessen Menschen ich nie kennen lernen durfte und dessen Sprache ich nicht verstanden habe.

Tang Soo Do hat mich in meinem Leben schon des Öfteren ins Ausland geführt. Im April 2019 war dann auch endlich Frankreich an der Reihe. Alexandre Bernard und Elodie Linard, die Gründer und Trainer des *Deux Rivières Tang Soo Do* Vereins, luden zum Lehrgang nach Lyon im südöstlichen Zentrum des Landes ein. Meister Klaus Trogemann (Esting), Oliver Stahl (Esting/Solln), Fabian Hummel (Solln) und ich reisten also nach Lyon.

Aus dem kleinen Lyoner Verein waren 6 Schüler anwesend. Dieses Verhältnis von Gästen zu Gastgebern ermöglichte ein besonders dynamisches Training. Jeder konnte individuell korrigiert werden und bekam mehrmals die Gelegenheit mit einem Partner aus dem jeweils anderen Land zu trainieren und voneinander zu lernen.

Zum Standardprogramm des Lehrgangs gehörten Grundtechniken, Formen und Einschritttechniken. Zum außerordentlichen Programm gehörten Street-Self-Defense, Hapkido-Hebel, Slow-Sparring und sogar Yoga. Letzteres wurde von der Mutter eines Schülers vorgestellt und war für alle, sonst nur Tang Soo Do Trainierenden, eine neue wertvolle Erfahrung. Die insgesamt acht Stunden Training verteilten sich auf zwei Tage.

Neben dem sportlichen Aspekt gab es natürlich auch ein kulturelles Programm. Die gemeinsamen Abendessen in der wunderschönen Altstadt von Lyon boten allen nochmal die Gelegenheit sich auszutauschen. Es wurden sogar Pläne für ein Wiedersehen an der diesjährigen Meisterschaft in Deutschland ausgearbeitet. Mich erstaunt es immer wieder, wie oft man gleichgesinnte Menschen an Orten trifft, an denen man sie anfangs gar nicht vermuten würde. Gemessen an den Inhalten des Lehrgangs und der kurzen Zeit sowie an dem deutsch-französischen Austausch war der Lehrgang ein voller Erfolg.



Impressionen aus Lyon

In den zwei Tagen habe ich zwar nicht gelernt Französisch zu sprechen. Dennoch bleiben mir neben neu gewonnenen Freundschaften und einem anstrengenden, aufschlussreichen Training vor allem Bilder einer lebendigen, wunderschönen Stadt in Erinnerung. Um es mit den Worten von Trevor Noah zu sagen: „*Traveling is the antidote to ignorance.*“. Einmal mehr habe ich gemerkt, wie recht er damit hat.

Thomas Schromm, 3. Dan, TSD Sunrise-Helios

Lehrgang für Fortgeschrittene vom 04.05. - 05.05.2019 in Issum

Tang Soo Do Lehrgang mit Meister Klaus Trogemann beim TV Issum

Über 20 Kampfsportler der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung haben sich Anfang Mai wieder in Issum versammelt, um dort unter der Anleitung von Meister Klaus Trogemann 2 Tage intensiv zu trainieren. Zwei Mal im Jahr findet der oberste Vertreter dieser Kampfkunst in Deutschland den Weg an den Niederrhein, um nicht nur den ortsansässigen Sportlern die Werte des Tang Soo Do zu vermitteln. Im Frühjahr findet diese Veranstaltung traditionsgemäß in Issum bei der Tang Soo Do Abteilung des TV Issum statt, während sich im Herbst die Teilnehmer in Alpen bei der entsprechenden Abteilung des BSV Bönninghardt zusammenfinden.

Am Wochenende fanden sogar einige Sportler aus den Niederlanden den Weg nach Issum, denn ein Training mit dem Meister Trogemann gehört zweifelsohne zu den Highlights des Jahres. Durch seine Ausbildung beim Gründer des Tang Soo Do, dem Großmeister Jae Chul Shin, hat Klaus Trogemann diese Kampfkunst verinnerlicht wie kaum ein zweiter in Europa. Dazu gesellt sich Erfahrung aus einer Vielzahl anderer Kampfsporttechniken, deren Analogien zum Tang Soo Do immer wieder aufgezeigt werden. Die besondere Art der Verbreitung des Tang Soo Do macht das Training mit Meister Trogemann so besonders.

Das besondere Augenmerk wurde bei diesem Lehrgang auf die grundlegenden Formen, den sogenannten Hyungs gelegt. Grundlegend ist hier wortwörtlich zu sehen, denn auf Basis dieser, von den verschiedenen Techniken her nicht sonderlich komplizierten, Formen bauen alle anderen Formen auf. Auch Schwarzgurte und Meister sind angehalten diese Grundlagen immer und immer wieder zu üben, um ihre Fertigkeiten im Tang Soo Do zu perfektionieren.

Am Sonntag hatten deshalb die Schwarzgurte in einer separaten Trainingseinheit die Möglichkeit auch die höheren Formen ausgiebig zu trainieren.

Nach dem Training am Samstag gab es ein gemütliches Beisammensein, denn auch der Zusammenhalt zwischen den Sportlern soll durch solche Veranstaltungen gefördert werden.

Wer sich für diese interessante und spannende Art der Ertüchtigung von Geist und Körper interessiert findet unter www.tvissum.de oder unter www.dtsdv.de weitergehende Informationen zu Trainingszeiten und Ansprechpartnern.



Bildunterschrift: Teilnehmer am Samstagstraining mit Meister Trogemann (ganz rechts)

Dr. Hans Mühlbauer, 1. Gup, TSD Issum

Kinder- und Jugendlehrgang vom 11.05.2019 in Eching

Schön war das Wetter nicht zum diesjährigem 14. Kinder- und Jugendlehrgang, der am 11.05.2019 wieder in Eching stattfand. In diesem Jahr war der Leitsatz „One Hit Only !!!“.



Alle Teilnehmer des 14. Kinder- und Jugendlehrgangs in Eching

Wie in den zwei Jahren zuvor war Joachim Kandlbinder (3. Dan Tang Soo Do & 2. Dan Hap Ki Do) extra aus Rottal-Inn als Seminarleiter mit seinen Schülern angereist. Anna Steinmetz (2. Dan) aus Leitershofen, Alexander Schmid (2. Dan) und Leonidas Kalojanidis (1. Dan) aus Neufahrn und Gastgeber Mirko Peitz (2. Dan) aus Eching nahmen zusammen mit ihren Schülern am Lehrgang teil. Zusammen konnten wir pünktlich, trocken und warm, in der Halle loslegen, um die Welt der Hand- und Schlagtechniken zu entdecken.



In diesem Jahr zeigte uns Joachim Kandlbinder, dass es in der Welt der Kampfkünste mehr gibt als nur eine „Handvoll“ Techniken. Er präsentierte uns die verschiedensten Kombinationen und Ausführungen, die es im Tang Soo Do gibt. Angefangen bei den Grundlagen „Wie mache ich überhaupt eine Faust?“ bis hin zu den anspruchsvolleren Techniken wie dem „Handkanten-Innenseiten-Schlag“!

Die einzelnen ineinandergreifenden Übungsphasen wurden mit Pausen und Spielen aufgelockert.

Anna, Mirko, Leo und Alex, die mitangereisten Trainer, wurden aktiv in die Übungen eingebunden und unterstützten, wo immer es erforderlich war. Während des intensiven dreistündigen Seminars hatten sich die Kinder mit den verschiedensten Varianten der Handtechniken befasst. Als Erinnerung und als verdiente Anerkennung für die erbrachte Leistung bekamen alle eine kleine Belohnung.

Bei allen, die diesen schönen Tag mitgestaltet haben, möchten wir uns herzlich bedanken. Wir haben uns sehr gefreut, dass Eching auch in diesem Jahr wieder der Veranstaltungsort für diesen 14. Deutschen Kinder- und Jugendlehrgang war. Tang Soo!

Alexander Schmid, 2. Dan, TSD Neufahrn

Senioren-Messe vom 18.05.2019 in Neufahrn

Am Samstag, dem 18. Mai, fand im Oskar-von-Miller-Gymnasium eine Senioren-Messe statt. Sinn und Zweck dieser Veranstaltung war es, den älteren Menschen in Neufahrn zu zeigen, welche Möglichkeiten es für Senioren gibt, sich zu betätigen und welche Hilfsangebote es für sie gibt.



Das ließen wir uns vom Tang Soo Do Verein in Neufahrn nicht entgehen. Denken wir doch schon längere Zeit darüber nach, wie wir diesen Sport auch älteren Menschen nahebringen können.

Franz Schramel aus Eching ließ sich nicht lange bitten und stellte zusammen mit mir diese Sportart vor. Wir gestalteten Flyers, die wir an unserem Stand verteilten und trugen auch unsere Sportleranzüge. Die Messe war sehr gut besucht und viele Besucher haben sich sehr dafür interessiert. Die meisten kannten unseren Sport nicht und waren angenehm überrascht, dass man auch in fortgeschrittenem Alter mit diesem Sport beginnen kann. Sie stellten viele

Fragen und wir konnten sie über die physischen und psychischen Vorteile unserer Sportart aufklären.

Nun hoffen wir, dass der eine oder andere sich nach diesem Nachmittag dazu entschließt, sich bei uns zu melden. Tang Soo!

Leonidas Kalojanidis, Cho Dan, TSD Neufahrn/Esting

Sommerlehrgang vom 31.05. - 02.06.2019 in Taching am See

Having returned a week ago, Nhu and I wanted to share the excitement and spirit of this year's 25th anniversary event in Taching! We started by arriving a little early allowing us to take an afternoon excursion to Salzburg with Master Trogemann and Emely. This was great fun with some food and a visit to see the birthplace of Mozart! Salzburg!

Training began Friday night with drills and forms, followed by a BBQ. Saturday and Sunday were great training after early morning Ki Gong and both the evenings were filled with great discussion, great food, and some beer! Training on Saturday ended with a dan test (photos, including Master Trogemann discussing matters with those testing, and a group shot of those testing with the panel and conductors shown below). Those testing showed great spirit and excellent techniques.



In Salzburg



Dan-testing



Group with examiners

I had the honor and privilege to partner with Jan De-Vry for much of the training in sparring, one steps, etc. and I feel I came away with another new friend!

The Tang Soo Do spirit was high as always at this clinic and Nhu and I came back as usual with more energy than we went with! What we did not reveal to most at the clinic was that we are expecting a baby in November and so Nhu was training while pregnant. So, the baby inside is already getting exposed to the Tang Soo Do spirit!



Grill evening



Participating Group

Master Andy Ewing, TSD Goteborg, Schweden

HINWEISE

Kommende Veranstaltungen

20.06.2019	Deutscher Ki Gong und Meister Lehrgang in Neufahrn / K. Trogemann
21.06.2019	Deutscher Dan und Meister Lehrgang in Neufahrn / K. Trogemann
22.06.2019	Internationale Deutsche Meisterschaft in Neufahrn / K. Trogemann, L. Kalojanidis
13.07.2019	Il Soo Sik & Ho Sin Sul Lehrgang in Solln / K. Trogemann
20. - 22.09.19	Schweizer Sommerlehrgang in Hochrhein, Schweiz / S. Peters, K. Trogemann
27. - 29.09.19	DDK Lehrgang der Budo Künste in Duisburg-Wedau, NRW / P. Gessner, K. Trogemann, uvm.
05.10.2019	DDK Deutsche Meisterschaften inkl. TSD, HKD, Ki Gong in Heigerloch / W. Albert, K. Trogemann
26. - 27.10.19	Hap Ki Do Lehrgang in Darmstadt / B. Billmann, GM Ghorbani
09. - 10.11.19	Techniklehrgang in Alpen, NRW / G. Engenhorst, K. Trogemann
23.11.2019	Waffenlehrgang in Leitershofen / Th. Krause, K. Trogemann
14.12.2019	Senior-Dan Lehrgang und Hauptversammlung der DTSDV in Esting / K. Trogemann, Studio- / Club-Leiter

Alle TSD-Ereignisse 2019 können ab Januar 2019 auf der DTSDV-Homepage unter https://www.dtsdv.de/Verband/DE_Termine.htm einsehen werden.

Bitte beachten!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die letztendliche Entscheidungskompetenz, die über die Zulassung zu einer Dan-Prüfung oder das Bestehen einer Dan-Prüfung beschließt, ausschließlich bei der Deutschlandvertretung der WTSDA liegt! Jedes in Frage kommende DTSDV-Mitglied kann sich jederzeit wegen einer kompetenten Auskunft persönlich an die Vertretung wenden.

Klaus Trogemann, Chil Dan, TSD Esting

German TSD Newsletter der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.V., gemeinnützig wird als Mitgliederzeitung für die DTSDV–Studios, –Clubs und –Gruppen herausgegeben und über die Verbands-Homepage www.dtsdv.de veröffentlicht.

<p>Herausgeber</p> <p>Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V. Germany, gemeinnützig (Verband für traditionelles Tang Soo Do)</p> <p><u>Vertretung:</u></p> <p>Klaus Trogemann Palsweiser Straße 5-i 82140 Olching / Esting Tel.: 08142-13773 Fax: 08142-179972 E-Mail: dtsdv.trogemann@t-online.de Web-Page: www.dtsdv.de</p>	<p>Beiträge und Mitteilungen</p> <p>Textbeiträge und Fotos für den Newsletter sowie Mitteilungen, die den Newsletter betreffen, bitte per E-Mail an</p> <p>dtsdv.trogemann@t-online.de</p> <p>oder per Post senden an</p> <p>Klaus Trogemann Palsweiser Straße 5-i 82140 Olching / Esting</p> <p>oder am Telefon mitteilen</p> <p>08142-13773</p>
--	--

Mitglieder der DTSDV e.V.

Adressen der an die DTSDV angeschlossenen Studios, Clubs und Gruppen – siehe bitte www.dtsdv.de unter **Vereine / Links**

Aktuelle Termine

Aktuelle Termine können auf der Homepage www.dtsdv.de unter **Termine** eingesehen und ausgedruckt werden.

Bemerkung in eigener Sache

Mit Annahme eines Manuskriptes (Texte und Abbildungen) durch die Newsletter-Redaktion überlässt der Autor sämtliche Verwertungsrechte im Sinne des Urheberrechts der DTSDV e.V. Die Newsletter-Redaktion ist berechtigt, die eingesandten Berichte auszuwählen und nach Rücksprache mit dem Verfasser ggf. aus redaktionellen Gründen zu ändern und / oder zu kürzen. Für die inhaltlichen Text- und Bildbeiträge, die über die DTSDV-Homepage veröffentlicht werden, übernimmt der Verfasser die Haftung. Die Veröffentlichung eines Berichts wird mit dem Namen des Autors signiert.

Klaus Trogemann, Newsletter-Redaktion der DTSDV e.V.

Weitere Berichte vom Taching Sommerlager und der IDM 2019 mit Ki Gong, Meister und Dan Lehrgang werden im nächsten Heft erscheinen.